

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 73

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 63

KAPITEL 17: Die Wiedergeburt der Freiheit – Teil 2

Institutionalismus

Eine der häufigsten psychischen Störungen bei Soldaten und Gefangenen, die lange Zeit im Militärdienst oder in Haft waren, ist der als „Institutionalismus“ bekannte Prozess. Institutionalismus (oder Institutionalisierung) ist eine Form der mentalen und sozialen Konditionierung, die erwartetes Routineverhalten hervorbringt, welches sich im Individuum verankert – und das oft weit über die Zeit hinaus bestehen bleibt, in der diese Verhaltensweisen erforderlich sind.

Beispielsweise können Soldaten, die in den Ruhestand gehen oder eine lange Dienstzeit absolviert haben, auch lange nach ihrem Ausscheiden aus dem Militär noch vor Tagesanbruch aufwachen, weil sie ihren Geist und ihren Körper darauf konditioniert haben. In ähnlicher Weise können Ex-Häftlinge weiterhin an Türen klopfen, bevor sie Räume betreten, selbst innerhalb ihrer eigenen Häuser, da dies während ihrer Inhaftierung das erwartete Verhalten war.

Was unser Thema anbelangt, so kommt der Institutionalismus in Form der projizierten „Realität“ zum Ausdruck, die seit kurz nach der Schöpfung auf der Erde existiert. Mit anderen Worten: Alle Menschen (mit Ausnahme von Adam und Eva) haben immer nur eine gefallene und korrupte Welt gekannt, die größtenteils von anderen Menschen regiert wird. Das ist die satanisch aufgezwungene Normalitäts-Voreingenommenheit, die Tausenden von Generationen eingeimpft und gesagt wurde, dass es schon immer so gewesen wäre.

Der politisch motivierte Great Reset (Große Neustart oder Umbruch) sollte der Höhepunkt dieser autoritären Kontrolle sein; aber er bereitet lediglich die Voraussetzungen für das vor, was während der siebenjährigen Trübsalszeit kommen wird.

Die wirkliche Veränderung wird mit der Rückkehr Jesu Christi auf die Erde kommen. Dabei wird es sich nicht nur um einen Wandel im politischen oder wirtschaftlichen System handeln, sondern um eine entscheidende Transformation der Herrschaft über die Erde, die Galaxie und das gesamte Universum. Das wird zwangsläufig zu einer grundlegenden Neuordnung der Naturgesetze, der Gesetze der Physik und der natürlichen Ordnung der Erde (und ihrer Ökosysteme und Atmosphäre) führen. Diese Veränderung wird „die kommende theokratische Herrschaft Jesu Christi“ genannt.

Daniel Kapitel 7, Verse 13-14

3 Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, Der wie eines Menschen Sohn (wie ein gewöhnlicher Mensch) aussah; Dieser (Jesus Christus) gelangte zu Dem ehrwürdigen Greise (dem himmlischen Vater) und wurde vor Ihn geführt. 14 IHM wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. SEINE Macht sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und Sein Königreich (Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.«

Lukas Kapitel 1, Verse 30-33

30 Da sagte der Engel zu ihr: »Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden! **31** Wisse wohl: Du wirst guter Hoffnung werden und Mutter eines Sohnes, Dem du den Namen Jesus geben sollst. **32** **DIESER** wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden, und Gott der HERR wird Ihm den Thron Seines Vaters David geben, **33** und Er wird als König über das Haus Jakobs IN ALLE EWIGKEIT herrschen, und Sein Königtum wird KEIN ENDE haben.« (Jes 9,7; 2.Sam 7,12-13)

Dabei wird der Schöpfer Selbst, Jesus Christus, erscheinen, den Himmel abziehen und als erobernder Krieger auf die Erde herabsteigen und alle Armeen besiegen, die sich im Armageddon-Feldzug gegen Ihn versammelt haben.

Daniel Kapitel 2, Verse 44-45

44 „Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Reich erstehen lassen, das **IN EWIGKEIT NICHT** zerstört werden wird und Dessen Königtum (Herrschaft) auf kein anderes Volk übergehen wird. Es wird **ALLE** jene Reiche zerschmettern und vernichten, selbst aber ewig bestehen, **45** entsprechend dem, was du gesehen hast, dass nämlich ein Stein sich von dem Berge ohne Zutun einer Menschenhand loslöste und das Eisen, das Kupfer, den Ton, das Silber und das Gold zerschmetterte. Ein großer Gott hat dem Könige kundgetan, was in der Zukunft sich ereignen wird: Der Traum verdient vollen Glauben, und seine Deutung ist zuverlässig.“

Sacharja Kapitel 14, Verse 3-4

3 Dann aber wird der HERR ausziehen und gegen jene Völker kämpfen, wie Er jemals (auch sonst) an Schlachttagen gekämpft hat. **4** ER wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-21

11 Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Ross; Der auf ihm sitzende Reiter heißt ›Treu und Wahrhaftig‹; Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. **12** SEINE Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an sich (an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm Selbst kennt; **13** bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹. **14** Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand angetan. **15** Aus Seinem Munde geht ein scharfes (spitzes) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, Der die Kelter des Glutweins

des Zornes des allmächtigen Gottes (des himmlischen Vaters) tritt. 16 An Seinem Gewande (Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »KÖNIG der Könige und HERR der Herren«. 17 Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! 18 Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!« 19 Weiter sah ich das Tier (aus dem Meer; der Antichrist) und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit Dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20 Da wurde das Tier gegriffen (gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21 Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde Des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Jesus Christus wird die beiden Hauptgegner der vergangenen sieben Jahre (den Antichristen und den Falschen Propheten) lebend in den Feuersee werfen, der für immer und ewig brennen wird.

Dann lässt Jesus Christus Satan von einem Engel fesseln und für 1000 Jahre in den Abgrund werfen. Danach betritt Jesus Christus den Ölberg, spaltet den Berg in zwei Teile (von Osten nach Westen) und terraformiert Jerusalem und Israel. ER erweckt nicht nur das Tote Meer wieder zum Leben, sondern Er gibt auch der gesamten Nation Israel ihre volle Stärke und Größe zurück.

Hesekiel Kapitel 47, Verse 8-12

8 „Neben dem Gebiete Judas aber, von der Ostseite bis zur Westseite, soll der Weiheteil liegen, den ihr abzugeben habt. 25000 Ellen an Breite und so lang wie jeder Stammesanteil von der Ostseite bis zur Westseite; und das Heiligtum soll mitten darin liegen. 9 Der Weiheteil, den ihr für den HERRN abzugeben habt, soll 25000 Ellen lang und 20000 Ellen breit sein; 10 und folgenden Besitzern soll der heilige Weihebezirk gehören: den Priestern ein Stück (Gebiet) nach Norden 25000 (Ellen) an Länge, nach Westen 10000 Ellen an Breite, nach Osten 10000 Ellen an Breite und nach Süden 25000 Ellen an Länge; und das Heiligtum des HERRN soll mitten darin liegen. 11 Den geweihten Priestern, den Nachkommen Zadoks, die Meinen Dienst verrichtet haben und die nicht irregegangen sind, als die Israeliten zusammen mit den Leviten von Mir abfielen, 12 ihnen soll es als ein geweihtes Stück von dem Weiheteil des Landes gehören, als Hochheiliges, neben dem Gebiet der Leviten.“

Sacharja Kapitel 14, Verse 8

Da wird dann an jenem Tage lebendiges (fließendes) Wasser von Jerusalem ausgehen, zur Hälfte nach dem östlichen Meer und zur Hälfte nach dem westlichen Meer; im Sommer wie im Winter wird das so sein.

Jesaja Kapitel 2, Verse 1-22

1 (Dies ist) die Offenbarung, die Jesaja, der Sohn des Amoz, über Juda und (besonders) Jerusalem geschaut (durch Gesichte empfangen) hat. 2 IN DER ENDZEIT wird es geschehen, dass der Tempelberg des HERRN fest gegründet dasteht an der Spitze der Berge und über die (anderen) Höhen erhaben; dann werden alle Heidenvölker zu ihm strömen 3 und zahlreiche Völkerschaften hinwallen und sagen: »Kommt, lasst uns zum Berge des HERRN hinaufziehen, zum Hause des Gottes Jakobs, damit Er uns über Seine Wege belehre und wir auf Seinen Pfaden wandeln!« Denn von Zion wird Belehrung (das Gesetz) ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem. 4 Dann wird Er zwischen den Völkern richten und vielen Völkerschaften Recht sprechen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen (Hacken) umschmieden und ihre Lanzenspitzen zu Winzermessern; kein Volk wird noch gegen ein anderes Volk das Schwert erheben, und sie werden sich hinfort nicht mehr auf den Krieg einüben. 5 Haus Jakobs, auf! Lasst uns wandeln im Licht des HERRN! 6 Denn Du hast Dein Volk, das Haus Jakob, verworfen; denn sie sind voll geworden vom Unwesen des Morgenlandes, sind Zeichendeuter (Zauberer) wie die Philister und gehen mit den Kindern des Auslands Hand in Hand. 7 Ihr Land hat sich mit Silber und Gold angefüllt, so dass ihrer Schätze kein Ende ist, und ihr Land ist voll von Rossen geworden, so dass ihrer Kriegswagen kein Ende ist; 8 ihr Land ist aber auch voll von Götzen geworden: Vor dem Machwerk ihrer Hände werfen sie sich nieder, vor dem Gebilde ihrer Finger! 9 So hat sich denn der Mensch (das gewöhnliche Volk) erniedrigt und auch die Männerwelt (die Vornehmen) sich entehrt: DU wirst es ihnen nicht vergeben. 10 Verkrieche dich in die Felsklüfte und verbirg dich in der Erde vor dem Schreckensanblick des HERRN und vor dem Glanz Seiner Erhabenheit! 11 Die hoffärtigen Augen der Menschen werden gesenkt (gedemütigt) werden und der Hochmut der Männer gebeugt (erniedrigt); und DER HERR ALLEIN wird hoch erhaben dastehen an jenem Tage. 12 Denn einen Gerichtstag wird der HERR der Heerscharen halten gegen (über) alles Hohe und Stolze und gegen (über) alles Erhabene, damit es erniedrigt werde: 13 sowohl gegen alle Zedern des Libanons, die hohen und ragenden, und gegen alle Eichen der Basanebene 14 als auch gegen alle hohen Berge und alle ragenden Hügel, 15 sowohl gegen jeden hohen Turm und jede steile (befestigte) Mauer 16 als auch gegen alle Tharsisschiffe und alle kostbaren Schaustücke. 17 Da wird dann der Stolz der Menschen gebeugt (erniedrigt) sein und der Hochmut der Männer gedemütigt, und DER HERR ALLEIN wird hoch erhaben dastehen an jenem Tage. 18 Mit den Götzen aber wird es ganz vorbei sein; 19 denn sie werden sich in Felshöhlen und Erdlöcher verkriechen vor dem Schreckensanblick des HERRN und vor dem Glanz Seiner Erhabenheit, wenn Er Sich erhebt, um die Erde zu

erschrecken (zu erschüttern). **20 An jenem Tage werden die Menschen ihre silbernen und goldenen Götzen, die sie sich ein jeder zur Anbetung gemacht haben, den Ratten (Maulwürfen) und Fledermäusen hinwerfen, 21 um selbst sich in die Felsspalten und Steinklüfte zu verkriechen vor dem Schreckensanblick des HERRN und vor dem Glanz Seiner Erhabenheit (Majestät), wenn Er Sich erhebt, um die Erde zu erschrecken (erschüttern). – 22 Sagt euch doch los vom Menschen, in dessen Nase nur ein Hauch (Odem) ist! Denn als was ist der zu achten?**

Jesaja Kapitel 11, Verse 4-9

4 „Nein, Er wird (auch) die Niedrigen richten mit Gerechtigkeit und den Gebeugten im Lande Recht sprechen mit Redlichkeit (nach Billigkeit). Die (Gewalttätigkeiten der) Erde wird Er mit dem Stabe Seines Mundes schlagen und mit dem Hauch Seiner Lippen den Gottlosen töten; 5 die Gerechtigkeit wird der Gurt Seiner Hüften sein und die Treue der Gürtel Seiner Lenden. 6 Dann wird der Wolf als Gast bei dem Lamm weilen und der Panther sich neben dem Böcklein lagern; das Kalb, der junge Löwe und der Mastochs werden vereint weiden, und ein kleiner Knabe wird Treiber bei ihnen sein; 7 Kuh und Bärin werden miteinander weiden, ihre Jungen sich zusammen lagern, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. 8 Der Säugling wird am Schlupfloch der Otter spielen und das eben entwöhnte Kind seine Hand nach dem Feuerauge des Basilisken ausstrecken. 9 Man wird nichts Böses mehr tun und nicht unrecht handeln auf Meinem ganzen heiligen Berge (Bergland); denn das Land wird voll von der Erkenntnis des HERRN sein gleich den Wassern, die den Meeresgrund bedecken.“

Jesaja Kapitel 65, Verse 24-25

24 „Und geschehen wird es: Ehe sie rufen, will ICH schon antworten, und während sie noch reden, will ICH sie schon erhören. 25 Wolf und Lamm werden beisammen weiden, und der Löwe wird Stroh fressen wie ein Rind und die Schlange sich von Staub nähren: Sie werden nichts Böses mehr verüben und kein Unheil mehr anrichten in Meinem ganzen heiligen Berglande: Der HERR hat es verheißen!“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)